

Bauherr und Auftraggeber:

Amt Brück

Bauzeit:

1984 - 1989

Baukosten:

Leistungen:

Tragwerksplanung

Bockwindmühle Cammer

vollständige Rekonstruktion

Hauptstr.69, 14822 Planebruch OT Cammer



Mühle vor der Sanierung

Allgemeines:

1997/98 wurde die Mühle vollständig zerlegt, die Fundamente wegen Statikproblemen neu hergestellt und die Mühle wieder aufgebaut. Dadurch erreichte sie wieder die volle Betriebsfähigkeit wie vor der Stilllegung. Sie wird durch Windkraft oder Elektroenergie angetrieben. Diese Mühle ist somit eines der wenigen produzierenden lebenden Denkmale und erhöht damit ihren Schauwert beträchtlich.



Mühle nach der Sanierung

... aus der Geschichte der Mühle

Gegen 1700 wird auf diesem Platz eine Windmühle errichtet.
Eigentümer ist die Gutsherrschaft zu Cammer. Der Müller wurde jeweils eingesetzt und war abgabepflichtig.

Um 1830 wird die Mühle durch den Müllergesellen Schinsky gekauft.
Anfang 1860 Abkauf durch den Müller Spiesecke aus Ragösen. Die Familie betrieb Mühle, Bäckerei und kleine Landwirtschaft.

1894 wird die Mühle durch einen Sturm umgeworfen.
Im gleichen Jahr erfolgt Ankauf durch die Familie Schinsky aus Planebruch. Die Mühle wird mit dem Einbau von 2 Elektromotoren, Treibriemen und Elevatoren.
Ab 1934 wird die Mühle nur noch mit Elektroenergie betrieben.
1991 Stilllegung der Mühle und langsamer Zerfall.
Ab 1984 Rekonstruktion, 1989 Einweihung durch ein Mühlenfest. 10.000 Besucher.

Die Mühle 1983

Historisches